

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Warnow

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.03.2017

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Ort, Raum: Informations- und Begegnungsstätte, 23936 Warnow, Am Schulsteig 1

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Lothar Kacprzyk

Mitglieder

Herr Sören Behnke

Herr Volker Behnke

Herr Ulrich Karge

Frau Susanne Kutschenreiter

Frau Britta Lüth

Herr Dr. Jens Peters

Herr Alexander Plaumann

Frau Ute Wieggrebe

Verwaltung

Heidrun Köpke

Gäste

Herr Volker Borchardt

Bürger der Gemeinde

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 14.12.2016
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Einzahlungen aus Spenden 2016
Vorlage: VO/11GV/2017-112

7 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

8 Verkauf Flurstück 125, der Flur 2, Gem. Bössow
Vorlage: VO/11GV/2017-113

9 Personalangelegenheiten

9.1 Zustimmung zur Einstellung eines Gemeindearbeiters zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Vorlage: VO/11GV/2017-114

10 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-------------	--

Der Bürgermeister Herr Kacprzyk eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird bestätigt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, von 9 Gemeindevertretern sind 8 anwesend. Ab 19.05 Uhr sind alle 9 Gemeindevertreter anwesend.

zu 2	Bestätigung der Tagesordnung
-------------	-------------------------------------

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3	Einwohnerfragestunde
-------------	-----------------------------

Herr Volker Borchardt erklärt den Gemeindevertretern, dass er zum ersten mal guter Dinge ist, dass es mit dem B-Plangebiet „Am Schulsteig“ langsam vorwärts geht. Für diese Maßnahme ist das Ingenieurbüro Dohse beauftragt worden. Die Planungen sehen vor, dass am 01.08.2017 spätesten Baubeginn ist.

Der BM erklärt, dass er zu einem späteren Zeitpunkt auf dieses Problem eingeht. Gegenüber Herrn Borchardt wird aber erklärt, dass die Gemeinde ihre Pläne vorerst weiter verfolgen wird.

zu 4	Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 14.12.2016
-------------	--

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 14.12.2016 wird einstimmig bestätigt.

Die Abarbeitung der Anfragen aus dem letzten Protokoll wird besprochen und ausgewertet. Die Abarbeitung ist erfolgt.

Herr Plaumann erkundigt sich nach den Kosten, die bei der letzten Reparatur und Austausch des Leuchtmittels entstanden sind.

Der BM erklärt, dass die bisherigen Leuchtmittel ca. 100 € gekostet haben und bei Umstellung auf LED-Leuchtmittel ca. 500 € anfallen.

F.: Die Verwaltung wird gebeten, den Gemeindevertretern den letzten Rechnungsbetrag mitzuteilen.

Weiterhin sind folgende Straßenlampen defekt:

- 3 Straßenlampen in Bössow
- 2 Lampen im Seehagen in Warnow bei Fam. Sager
- 2 Lampen in der Dorfstraße in Warnow

F.: Kontrolle und ggf. Reparatur veranlassen!

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

(Herr Behnke erscheint – 19:05 Uhr.)

- Die Wohnungen in den Neubaublöcken in Warnow sind alle belegt.
- Mit dem Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der Kreisstraße ist noch nicht begonnen worden. Grund dafür sind Unstimmigkeiten über die Bewirtschaftung und Kostenaufsplitzung des Regenkanals. Dazu gab es am 28.02.2017 ein Gespräch beim Landkreis mit dem Zweckverband und der Gemeinde. Dort wurde noch einmal betont, dass durch die betroffenen Grundstückseigentümer sichergestellt werden muss, dass das auf privaten Grundstücken anfallende Niederschlagswasser nicht mehr auf die öffentlichen Verkehrsflächen geleitet wird. Ansonsten werden die Anlieger gezwungen, sich eigene Entsorgungsmöglichkeiten (Versickerung etc.) zu schaffen. Unverständlicherweise gab es sehr geringen Rücklauf der Grundstückseigentümer zum Anschluss an den Regenkanal. Seitens des Landkreises wurde noch einmal betont, dass Altbestände an Leitungen in der Straße gekappt werden.

- Die Zufahrt zum Bungalowgelände und Sportplatz Großenhof ist neu geschaffen worden. Dadurch ist die vorhandene Brücke über den Tarnewitzer Bach für den Fahrzeugverkehr gesperrt worden und jetzt nur noch für Fußgänger und Fahrradfahrer geöffnet.

F.: Großenhof Bungalowgelände: Zufahrt zum Wäldchen – bitte Klärung der Besitzverhältnisse und wo die offizielle Zufahrt liegt

- Herr S. Behnke teilt mit, dass die Hecken durch Fa. Reemtsma noch geschreddert werden, die Wege aber zur Zeit noch nicht befahrbar sind.
- Der Weg von Großenhof nach Wohlenberg müsste geschoben und mit Recycling verfüllt und befestigt werden.

Auftrag an Herrn U. Karge

- Rechtsstreit mit Herrn Edler, Verfahren vorm Amtsgericht am 24.01.2017
Es wird festgelegt, dass ein Teilweg (Stichweg Bondzio) der Gemeinde genutzt und befahren werden kann.
- Frau Sildatke bittet um eine Bestätigung des Wehrleiters für einen Einsatz im Januar 2016 (oder früher).
Der BM erklärt, dass er diesbezüglich ein Schreiben des Zweckverbandes Grevesmühlen an Frau Sildatke übergeben hat.

F.: Der Bürgermeister sucht raus an welchem Tag der Einsatz war und teilt dies Herrn S. Behnke mit.

Sachverhalt:

Gemäß § 44 (4) Kommunalverfassung MV darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben u.a. Zuwendungen (Spenden) einwerben und annehmen. Zuwendungen dürfen nur durch den Bürgermeister oder einen Stellvertreter eingeworben, das Angebot einer Zuwendung nur von ihnen entgegengenommen werden. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet die Gemeindevertretung, soweit eine in der Hauptsatzung festzulegende Wertgrenze von höchstens 1.000 Euro überschritten wird. Gemäß § 8 (2), Nr. 13 entscheidet der Bürgermeister bei Beträgen bis 100,00 Euro.

Da die Zuwendungen in der Regel unangekündigt eingezahlt werden und der Verwendungszweck durch den Einzahler vorgegeben wird, hat der Bürgermeister diese per Anordnung angenommen. Eine Annahme durch die Gemeindevertretung ist somit praktisch nicht möglich, es sei denn, die Zuwendung war Bestandteil des Haushaltes. Somit ist ein nachträglicher Beschluss durch die Gemeindevertretung notwendig.

Zusätzlich ist durch die Gemeinde jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Verwendungszwecke anzugeben sind. Der jeweils aktuelle Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und liegt dem Beschluss als Anlage bei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die anliegende Übersicht der eingegangenen Zuwendungen zur Kenntnis und erteilt ihre Zustimmung zur Annahme der Zuwendungen für den jeweils angegebenen Zweck durch den Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 9
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 7	Anfragen und Mitteilungen
-------------	----------------------------------

- Frau Kutschenreiter informiert, dass am 07.06.2017 wieder ein CSR-Tag stattfindet. Ein Projekt gibt es bisher noch nicht. Die Gemeinde Warnow möchte einen Pavillon beantragen (Projekt Vorjahr).

F.: BA, Herr Holst bitte Unterlagen aus dem Vorjahr raussuchen

- Der BM informiert, dass der Transporter der Gemeinde keinen TÜV mehr hat. Alle Versuche einen neuen Transporter zu bekommen sind bisher gescheitert. Herr U. Brandt und Frau D. Kröpelin haben in Zusammenarbeit Angebot für einen Transporter bei Renault aufgetan:

Erstzulassung 01.04.2010; 49.000 km; 11.850 €

Die Gemeindevertreter halten das Angebot für geeignet. Die Verwaltung soll hier tätig werden.

- Baugebiet „Am Schulsteig“

Den Gemeindevertretern werden der alte und der neue Vorschlag des Planungsbüros Mahnel vorgelegt und erklärt, dass die Gemeinde jetzt planerisch tätig werden muss. Das Schreiben an das Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg wird verlesen und soll verschickt werden. Die Planungsanzeige wird gemacht.

Zum Abklären des weiteren Verfahrens und offener Fragen wird der BM Herr Kacprzyk das Gespräch mit dem BM der Stadt Grevesmühlen, Herrn Prahler, suchen.

Der Bürgermeister macht dem anwesenden Herrn Borchardt deutlich, dass es jetzt an der Zeit ist, dass er tätig wird. Die Gemeinde Warnow wird hier zweigleisig fahren und ihre Interessen auf jeden Fall weiter verfolgen. Sollte Herr Borchardt ebenfalls tätig werden und alles erforderliche in die Wege geleitet haben, kann die Gemeinde immer noch entscheiden, wie weiter verfahren werden soll.

Die finanzielle Absicherung muss aber auf jeden Fall zu 100 % vorhanden sein.

- Der Bürgermeister informiert über die am 13.03.2017 stattgefundene Amtsausschusssitzung. Die Diskussion zur Selbsteinschätzung der Gemeinden im Amtsausschuss ist in der Gemeindevertretung ausgewertet worden.
Den Gemeindevertretern werden die Fragen aus dem Bewertungskatalog zur Selbsteinschätzung zur Kenntnis gegeben.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils werden bekanntgegeben.

TOP 8 – Verkauf Flurstück 125, Flur 2, Gem. Bössow

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen)

TOP 9 – Zustimmung zur Einstellung eines Gemeindearbeiters zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Die Gemeindevertretung beschließt die Einstellung von Herrn Ulrich Müller als Gemeindearbeiter

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Kacprzyk
Bürgermeister

Heidrun Köpke
Protokollant/in